

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Hubert Kersting
Handwerkskammer Düsseldorf

Tischlerinnung des Kreises Kleve
Mittwoch 27.November 2019
Kreishandwerkerschaft Kleve
Goch

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Förderung von Unternehmen

Finanzierungsprogramme

- KFW-Bank
- NRW-Bank

Bürgschaften

- Haftungsfreigestellte Darlehen
- Bürgschaftsbank NRW
- Landesbürgschaft

Beteiligungen

- Kapitalbeteiligungsgesellschaft

Zuschüsse

- Elektromobilität (Umweltbonus)
- Meistergründungsprämie

Beratungsförderungen

- UnternehmenswertMensch
- Potentialberatung NRW
- BAFA Energieberatung
- BAFA Unternehmensberatung
- GoDigital
- GoInno
- Digitalisierungsgutschein
- Innovationsassistent

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KfW Förderung von Unternehmen

KfW-Unternehmerkredit

Die Komplettlösung für etablierte Unternehmen

- ab 1,00 % effektiver Jahreszins
- für Unternehmen, die mindestens 5 Jahre am Markt sind
- bis zu 25 Mio. Euro für Investitionen und Betriebsmittel, auch für Vorhaben im Ausland
- Bis zu 20 Jahren Laufzeit bei Baumaßnahmen

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KFW Förderung von Unternehmen

Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft

Energiekosten durch hocheffiziente Technologien minimieren

- Zinsgünstiger Kredit mit bis zu 55 % Tilgungszuschuss
- Bis zu 25 Millionen Euro pro Vorhaben
- Offen für Unternehmen aller Branchen und Größen
- Alles für mehr Energieeffizienz: Von hocheffizienten Standardkomponenten bis zu komplexen Systemlösungen

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KfW Förderung von Unternehmen

KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse Energiekosten im laufenden Betrieb einsparen

- für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler
- für Neuinvestitionen und Modernisierungen im In- und Ausland
- Kredit bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KfW Förderung von Unternehmen

KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren Energiekosten im Gewerbegebäude senken

- für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler
- für Neubau und Sanierung Ihrer Gewerbegebäude
- Kredit mit bis zu 17,5 % Tilgungszuschuss
- Mit Ihrem Vorhaben schützen Sie unser Klima – gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KFW Förderung von Unternehmen

Erneuerbare Energien – Standard Klimafreundlich Strom und Wärme erzeugen

- ab 1,03 % effektiver Jahreszins
- Für Privatpersonen und Unternehmen jeder Größe

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KfW Förderung von Unternehmen

KfW-Umweltprogramm

Umwelt schützen und Ressourcen schonen

- ab 1,03 % effektiver Jahreszins
- für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler
- Kredit bis zu 10 Mio. Euro pro Vorhaben im In- und Ausland
- günstige Zinsen mit langfristiger Zinsbindung

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

NRW-Bank Förderung von Unternehmen

NRW Bank Mittelstandsprogramm

Zinsverbilligte Darlehen mit Laufzeiten von bis zu 20 Jahren (Baumaßnahmen), Betriebsmittel bis zu 6 Jahren) zur Finanzierung von mittelständischen Unternehmen und freiberuflich Tätige - optional mit einer Haftungsfreistellung der NRW.BANK oder einer Bürgschaft der BÜRGSCHAFTSBANK NRW für das durchleitende Kreditinstitut.

Haftungsfreistellung

- Bei Unternehmen ist optional die Beantragung einer 50%igen Haftungsfreistellung für die Hausbank, möglich.
- Haftungsfreistellung bedeutet, dass die Hausbank des Antragstellers in Höhe des im jeweiligen Förderprogramm haftungsfreigestellten Darlehensanteils von ihrem Risiko freigestellt ist. Der Darlehensnehmer bleibt jedoch in vollem Umfang in seiner Rückzahlungsverpflichtung.
- Die Haftungsfreistellung wird für Investitions- und Betriebsmitteldarlehen ab 125.000 € angeboten.

www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKMittelstandskredit

Aktuelle Fördermöglichkeiten

NRW-Bank Förderung von Unternehmen

Bürgschaftsbank NRW

PARTNER IM RISIKO

- Die Bonität eines Unternehmens und die Sicherheiten, die es stellen kann, sind die dominierenden Faktoren bei einer Kreditvergabe durch Banken und Sparkassen. Das hätte in vielen Fällen jedoch zur Folge, dass notwendige Investitionen in der mittelständischen Wirtschaft nicht getätigt werden könnten, weil entsprechende Sicherheiten fehlen.
- In der Gewährung dieser Sicherheit in solch einer Situation sieht die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen ihre vorrangige Aufgabe.
- Sie geht für und mit dem Unternehmer ins wirtschaftliche Risiko, damit Erfolg versprechende Investitionen nicht an fehlenden Sicherheiten scheitern.
- Dazu übernimmt sie Ausfallbürgschaften für Kredite an mittelständische Unternehmer und freiberuflich Tätige für betriebswirtschaftlich sinnvolle Projekte.
- Die Bürgschaftsbank NRW verbürgt sich gegenüber der Hausbank des Unternehmers für bis zu 80 % des benötigten Kredites und zwar bis zu einer Höhe von maximal 1,25 Mio. Euro.

www.bb-nrw.de

Aktuelle Fördermöglichkeiten

BAFA Förderung von Unternehmen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Elektromobilität(Umweltbonus)

Allgemeine Informationen

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe des Förderprogramms Elektromobilität (Umweltbonus) den Absatz neuer Elektrofahrzeuge zu fördern. Dadurch kann ein nennenswerter Beitrag zur Reduzierung der Schadstoffbelastung der Luft bei gleichzeitiger Stärkung der Nachfrage nach umweltschonenden Elektrofahrzeugen um rund 300 000 Fahrzeuge geleistet werden. Die Maßnahmen werden die schnelle Verbreitung elektrisch betriebener Fahrzeuge im Markt unterstützen.



www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet

Beratungsförderung

UnternehmensWertMenschPlus

Beratung zur Zukunft der Arbeitswelt

Fragestellungen, die im Unternehmen in einem Lern- und Experimentierraum behandelt werden können:

- Wo ergeben sich durch die Digitalisierung neue Geschäftsfelder?
- Wie können Sie digitale Technologien nutzen, um die Arbeit zu erleichtern?
- Welche gesundheitlich belastenden Tätigkeiten können Maschinen und digitale Assistenzsysteme übernehmen?
- Welche neuen Möglichkeiten können Sie älteren Beschäftigten eröffnen?
- Wo entstehen neue Tätigkeiten und wie gehen Sie mit neuen Qualifikationsanforderungen um?
- Welche neuen Arbeitszeitmodelle sind möglich?
- Welche Arbeitsplatzgestaltung ist denkbar, um den betriebswirtschaftlichen Anforderungen ebenso gerecht zu werden wie den Bedürfnissen der Beschäftigten nach mehr Flexibilität bei Arbeitszeit und Arbeitsort?
- Was bedeutet dieses neue Maß an Flexibilität für die Gesundheit?
- Wie müssen sich Arbeitsabläufe und Personalführung unter diesen Bedingungen weiterentwickeln?
- Welche Auswirkungen haben technologische und organisationale Veränderungen auf die Kultur in Ihrem Betrieb?

Beratungsförderung

UnternehmensWertMenschPlus

Voraussetzungen

- seit mindestens zwei Jahren am Markt
- Jahresumsatz weniger als 50 Millionen Euro oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Millionen Euro weniger als 250 Beschäftigte
- Mindestens eine/n sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigte/n in Vollzeit (Die Berechnung erfolgt nach Jahresarbeitsseinheiten. Teilzeitbeschäftigte können anteilig berücksichtigt werden.)

Förderungsumfang

- Die Förderung umfasst zwölf Beratungstage
 - die Förderquote beträgt 80 Prozent, d.h. 20 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars sind von den Unternehmen als Eigenanteil aufzubringen.
 - Insgesamt sollten für den Beratungsprozess ca. fünf bis sechs Monate eingeplant werden.
 - Förderung nur für das Programm autorisierte Beratern
-
- Der erste Schritt auf dem Weg zur Beratung durch unternehmensWert:Mensch plus ist der Besuch einer kostenfreien Erstberatung in einer der deutschlandweit vorhandenen [Erstberatungsstellen](#). Erfüllt das Unternehmen die [Förderkriterien](#), erhalten Sie einen Beratungsscheck, mit dem Sie eine geförderte Beratung in Anspruch nehmen können.

Beratungsförderung

UnternehmensWertMenschPlus

Erstberatung am Niederrhein



Dipl.-Betriebswirt Ulrich Rose
(Kreis Wesel und Kreis Kleve)

Telefon: 02841 9999-6969

u.rose@regionalagentur-niederrhein.de

Weitere Informationen

www.unternehmens-wert-mensch.de

Beratungsförderung

Potentialberatung NRW

Breites Spektrum von Themen – Betriebsspezifische Lösungen finden

- **Arbeitsorganisation**
Dabei kann es gehen um die Gestaltung und Steuerung von Strukturen und Prozessen im Betrieb, den Einsatz optimierter Arbeitszeitmodelle, interner / externer Kommunikation und Kooperation, die Einführung innovativer Verfahren zur Orientierung auf neue Märkte, Produkte, Dienstleistungen oder Kunden.
- **Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung**
Themen können sein: Personalentwicklung, Qualifizierungsberatung, Stärkung der Ausbildungsfähigkeit Innovationen durch kompetente Beschäftigte.
- **Demografischer Wandel**
Dazu gehören insbesondere Wissensmanagement, altersgerechte Arbeitsorganisation, Arbeitszeit, damit (insbesondere ältere) Beschäftigte ihre Arbeit lange und gesund ausüben können.
- **Digitalisierung**
Hier geht es insbesondere um die Gestaltung von Arbeit und Technik.
- **Gesundheit**
Dazu gehören beispielsweise die Einführung eines nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements und Work-Life-Balance.

Digitalisierung optimal vorbereiten. Potentialberatung in der Firma „tischlerei formsache“



G.I.B./Foto: Dietrich Hackenberg

Bielefelder Tischlerei nutzt Potentialberatung. Vorbereitung zur Digitalisierung der Kapazitätsplanung und -steuerung

ESF-geförderte Potentialberatung unterstützt kleine und mittlere Betriebe bei der Digitalisierung – auch Handwerksbetriebe profitieren

Die „tischlerei formsache“, ein mittelständischer Betrieb in Ostwestfalen-Lippe, hat eine vom Land Nordrhein-Westfalen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Potentialberatung in Anspruch genommen. Sie hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Betrieb jetzt die digitalisierte Kapazitätsplanung und -steuerung des gesamten Unternehmens in den Blick nehmen kann.

Beratungsförderung

Potentialberatung NRW

ZIELGRUPPEN DER FÖRDERUNG

Betriebe mit Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen

VORAUSSETZUNGEN

- Die Potentialberatung setzt auf Teamarbeit und schließt immer die Beteiligung der Beschäftigten mit ein. Schließlich sind Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Belegschaft wichtiges Betriebskapital.
- Für eine Potentialberatung können Unternehmen ihren Berater oder ihre Beraterin frei wählen.
- Informationen und Beratung erhalten Unternehmen bei den landesweit rund 100 Beratungsstellen – beispielsweise Regionalagenturen, Kammern und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung.
- Datenbank hilft bei der Suche nach Beratungsunternehmen

ART UND HÖHE DER FÖRDERUNG

- Bezuschusst werden 50 Prozent der notwendigen Ausgaben für Beratungstage – bis maximal 500 Euro pro Beratungstag.
- In Anspruch genommen werden können maximal 10 Beratungstage.
- Die Potentialberatung findet in der Regel im Betrieb statt und orientiert sich am betrieblichen Bedarf. Jede Beratung wird mit einem Handlungsplan dokumentiert und bilanziert.

Beratungsförderung

Potentialberatung

ZIELGRUPPEN DER FÖRDERUNG

Betriebe mit Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen

VORAUSSETZUNGEN

- Die Potentialberatung setzt auf Teamarbeit und schließt immer die Beteiligung der Beschäftigten mit ein. Schließlich sind Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Belegschaft wichtiges Betriebskapital.
- Für eine Potentialberatung können Unternehmen ihren Berater oder ihre Beraterin frei wählen.
- Informationen und Beratung erhalten Unternehmen bei den landesweit rund 100 Beratungsstellen – beispielsweise Regionalagenturen, Kammern und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung.
- Datenbank hilft bei der Suche nach Beratungsunternehmen

ART UND HÖHE DER FÖRDERUNG

- Bezuschusst werden 50 Prozent der notwendigen Ausgaben für Beratungstage – bis maximal 500 Euro pro Beratungstag.
- In Anspruch genommen werden können maximal 10 Beratungstage.
- Die Potentialberatung findet in der Regel im Betrieb statt und orientiert sich am betrieblichen Bedarf. Jede Beratung wird mit einem Handlungsplan dokumentiert und bilanziert.

Beratungsförderung

Potentialberatung NRW

Erstberatung am Niederrhein



Dipl.-Betriebswirt Ulrich Rose
(Kreis Wesel und Kreis Kleve)

Telefon: 02841 9999-6969

u.rose@regionalagentur-niederrhein.de

Weitere Informationen

www.regionalagentur-niederrhein.de/potentialberatung-nrw

Aktuelle Fördermöglichkeiten

BAFA Förderung von Unternehmen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Beratungsförderung Energieberatung im Mittelstand

Mit Zuschüssen unterstützt der Bund kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Inanspruchnahme qualifizierter Energieberatungen durch BAFA zugelassenen Energieberater. Sie sind ein wichtiges Instrument, um Informationsdefizite abzubauen, Einsparpotentiale zu identifizieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Unternehmen aufzuzeigen.

Ansatzpunkte für eine Energieberatung sind die Bereiche Gebäude und Anlagen wie auch das Nutzerverhalten; die Maßnahmenvorschläge sollten sich am Gebot der Wirtschaftlichkeit orientieren. Sofern die Nutzung von Erneuerbaren Energien als sinnvoll erscheint, soll hierauf besonders hingewiesen und gegebenenfalls ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden; dies gilt auch für die Nutzung von Abwärme.

- Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten über 10.000 Euro, beträgt die Zuwendung 80 % der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal 6.000 Euro.
- Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten von maximal 10.000 Euro, beträgt die Zuwendung 80 % der förderfähigen Beratungskosten, jedoch maximal 1.200 Euro.

www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Mittelstand

Aktuelle Fördermöglichkeiten

BAFA Förderung von Unternehmen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Beratungsförderung Unternehmensberatung

„Förderung des unternehmerischen Know-hows“

- Junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)
- Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmern)
- Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter (Unternehmen in Schwierigkeiten)

- Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.
- Unternehmen in Schwierigkeiten können eine Förderung erhalten für eine Unternehmenssicherungs-beratung zur Wiederherstellung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Zusätzlich können Unternehmen in Schwierigkeiten zur Vertiefung der Maßnahmen einer Unternehmenssicherungsberatung eine weitere Folgeberatung zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung gefördert werden.

[www.bafa.de/DE//Wirtschafts Mittelstandsfoerderung/Beratung Finanzierung/Unternehmensberatung](http://www.bafa.de/DE//Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung)

Beratungsförderung

Go Digital



Projektstruktur

Schritt 1: Potenzialanalyse und Erstellung eines groben Realisierungskonzepts

Schritt 2: Konkretisierung und Umsetzung des Realisierungskonzepts

ART UND HÖHE DER FÖRDERUNG

- Bezuschusst werden 50 Prozent der notwendigen Ausgaben für Beratungstage – bis maximal 1.100 Euro pro Beratungstag.
- In Anspruch genommen werden können maximal 30 Beratungstage.



Ansprechpartner

Projektträger des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für das Förderprogramm go-digital:

EuroNorm GmbH
Stralauer Platz 34
10243 Berlin
Telefon: 030 97 003-333
E-Mail: go-digital@euronorm.de
Internet: www.bmwi-go-digital.de

Beratungsförderung

Go Inno



BMWi-Innovationsgutscheine (go-Inno)
www.bmwi-innovationsgutscheine.de

Innungsversammlung 27.11.2019

Der Wert des Gutscheins

Leistungsstufe	maximale Anzahl Beratertage	maximaler Wert
Potenzialanalyse	8+2*	5.500 €
Realisierungskonzept	20+5*	13.750 €
Projektmanagement	15	8.250 €

* zusätzliche Beratertage bei Einbeziehung weiterer Sachverständiger

Der Projektträger des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für go-Inno ist:



DLR Projektträger

Postadresse:
Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn
Hotline: +49 228 3821-1518
go-inno@dlr.de
www.bmwi-innovationsgutscheine.de



Beratungsförderung

Digitalisierungsgutschein

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen in NRW.

Was wird gefördert?

Die Ausgaben für externe Analyse- und Beratungsleistungen sowie Entwicklungs- und Umsetzungsmaßnahmen werden anteilig erstattet. Kleine Unternehmen erhalten eine Erstattung von 70 Prozent. Jeder Gutschein hat einen Gegenwert von 10.000 bis 15.000 Euro.

Hinweis: Keine Software und Hardwarefinanzierung

Wie wird gefördert?

Die Bereitstellung der Fördermittel erfolgt nach dem Ausgabenerstattungsverfahren, d. h. das Unternehmen tritt zunächst in Vorleistung. Für 2019 Mittel verbraucht.

Projekträger Jülich

Dr. Sascha Knops

fachlich (Digitalisierungsgutscheine)

02461 61-85012

s.knops@fz-juelich.de

Beratungsförderung

Innovationsassistent NRW

Die Programmlinie Innovationsassistent(in) fördert die Beschäftigung von Hochschulabsolvent(inn)en, um den Wissens- und Technologietransfer von Hochschulen in kleine Unternehmen zu stärken und die Innovationsfähigkeit dieser Unternehmen zu verbessern.

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Unternehmen in NRW mit bis zu 50 Beschäftigten und maximal fünf angestellten Akademiker/innen.

Was wird gefördert?

Voraussetzung ist die Einstellung einer Akademikerin oder eines Akademikers als Innovationsassistent(in) für die Dauer von mindestens 24 Monaten. Unternehmen, die bislang keine Akademiker/innen beschäftigen, können einen Zuschuss bis 22.500 Euro pro Jahr erhalten. Unternehmen, die maximal fünf Akademiker/innen beschäftigen, können mit bis zu 15.000 Euro pro Jahr gefördert werden.

Wie wird gefördert?

Die Förderung erfolgt in Form einer De-minimis-Beihilfe über eine Laufzeit von bis zu zwei Jahren. Anträge werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Dabei kann es zu Verzögerungen kommen, wenn im jeweiligen Haushaltsjahr keine Mittel mehr verfügbar sind. (Mittel für 2019 aufgebraucht)

Projekträger Jülich

Ariane Sommia

02461 61-9161

f.ortmann@fz-juelich.de

Franziska Ortmann

02461 61-9160

ar.sommia@fz-juelich.de

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Förderung von Verbrauchern

Finanzierungsprogramme

- KFW-Bank

Zuschüsse

- KFW-Bank

Einkommenssteuer

- Handwerkerbonus

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KFW Förderung von Verbrauchern

Energieeffizient Sanieren – Kredit

Kredit für die komplette Sanierung oder für einzelne energetische Maßnahmen

- Förderkredit bis zu 100.000 Euro für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus , z. B. mit -0,75 % effektivem Jahreszins oder
- Förderkredit bis zu 50.000 Euro für Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenpakete, z. B. mit -0,05 % effektivem Jahreszins
- Auch für den Kauf von saniertem Wohnraum
- Weniger zurückzahlen: bis zu 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Begleitung durch Experten für Energieeffizienz kann mit [bis zu 4.000 Euro extra](#) gefördert werden

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KFW Förderung von Verbrauchern

Altersgerecht Umbauen – Kredit

Der Kredit für mehr Wohnkomfort und Einbruchschutz

- ab 0,78 % effektiver Jahreszins
- bis 50.000 Euro Kredit je Wohnung, unabhängig von Ihrem Alter
- für alle, die barriere reduzierend und einbruchssichernd umbauen oder umgebauten Wohnraum kaufen

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

KFW Förderung von Verbrauchern

KFW Zuschüsse

Zuschuss Barrierereduzierung

bis 6.250 Euro Zuschuss je Wohnung für Maßnahmen zur Barrierereduzierung für alle, die Ihr Eigenheim umbauen oder umgebauten Wohnraum kaufen (Mittel für 2019 aufgebraucht)

Zuschuss Einbruchschutz

bis zu 1.600 Euro Zuschuss für Maßnahmen zum Einbruchschutz in Bestandsgebäuden für alle, die ihr Eigenheim vor Einbruch schützen wollen

Zuschuss Energieeffizient Sanieren

bis 30.000 Euro Zuschuss je Wohnung für private Eigentümer, die sanieren oder energetisch sanierten Wohnraum kaufen

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Steuerbonus für Handwerkerleistungen

- Begünstigt sind alle handwerklichen Tätigkeiten für renovierungs-, Erhaltungs- und modernisierungsmaßnahmen für den Haushalt des Auftraggebers
- Wie z.B. Reparatur und Austausch von Fenstern, Türen und Bodenbelägen; Modernisierung der Einbauküche, Arbeiten an Innen- und Außenwänden und Gartengestaltung
- Begünstigt sind nur die Arbeitskosten sowie Maschinen- und Fahrtkosten einschließlich der darauf entfallenen Mehrwertsteuer
- 20% der angefallenen Kosten können bis max. 6.000 € abgesetzt werden.